

Diskotheek: Claude Debussy: Préludes, 2ème livre

Montag, 19. März 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 24. März 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: James Alexander (Pianist) und Sigfried Schibli (Musikpublizist)

Gastgeber: Benjamin Herzog

Der vor 100 Jahren gestorbene Claude Debussy war mehr als der «impressionistische» Klangmaler, für den in viele auch heute noch halten. Im zweiten Band seiner Préludes für Klavier finden sich humoristische Porträts wie die Nr. 6, «General Lavine», in welchem Debussy einen amerikanischen Clown portraitiert. Oder so scheinbar Etüdenhaftes wie die Nr. 11, «Les Tierces alternées». Hier sind die Interpreten gefordert, die Brücke zu schlagen von fingertechnisch hohen Ansprüchen zu einer musikalischen Aussage. Mit «La Terrasse des audiences du clair de lune» (Nr. 7) sind wir allerdings wieder beim Klangmaler Debussy. Mögliche Quelle für diese musikalische Indien-Vision ist ein Zeitungsartikel aus dem Auslandsteil von «Le Temps», in welchem von den Krönungsfeierlichkeiten Georg V zum Kaiser von Indien 1912 die Rede ist.

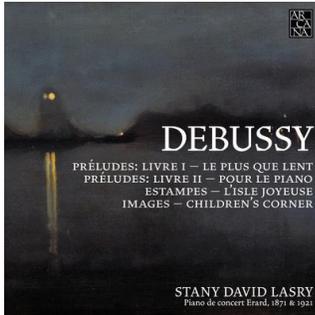
Gäste von Benjamin Herzog sind der Pianist James Alexander und der Musikpublizist Sigfried Schibli.



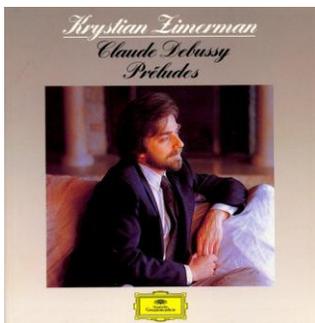
Aufnahme 1:
Maurizio Pollini
Deutsche Grammophon (2018)



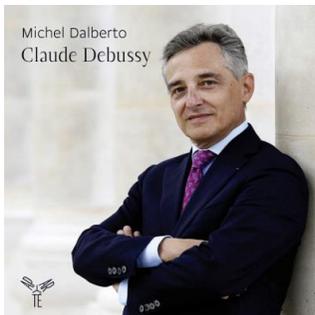
Aufnahme 2:
Francesco Piemontesi
Naïve (2015)



Aufnahme 3:
Stany David Lasry, Erard-Flügel
Arcana (1997)



Aufnahme 4:
Krystian Zimerman
Deutsche Grammophon (1994)



Aufnahme 5:
Michel Dalberto
Aparté (2015)